

Marc-Philipp Kutschis

Projektmanagement für die Einführung klinischer Softwaresysteme im Krankenhaus



Marc-Philipp Kutschis

Der Erfolg einer Systemeinführung entscheidet sich früh: daran, ob Ärztlicher Dienst, Pflege, IT und Medizintechnik ihre Anforderungen einbringen konnten, bevor konfiguriert wird.

Diese Abstimmung zu organisieren und über den gesamten Projektverlauf verbindlich zu halten, ist meine Aufgabe.

01

Kurzvorstellung

Krankenhäuser und Träger beauftragen mich für Vorhaben, die sich im laufenden Betrieb nicht nebenher steuern lassen. Mehr als zwölf Jahre im Gesundheitswesen, davon zehn in leitenden Funktionen an Universitätskliniken, bei konfessionellen Trägern und in der Beratung.

Aus der Arbeit mit Ärztinnen und Ärzten, Pflege, Therapie, IT, Einkauf und Medizintechnik habe ich ein gutes Verständnis für klinische Abläufe und für die kaufmännische Seite gewonnen. Die betroffenen Bereiche binde ich früh ein, nicht erst zum Test.

02

Leistungsportfolio

Projektleitung klinischer Softwareeinführungen

Gesamtsteuerung von der Anforderungsanalyse über Konfiguration, Schnittstellen, Test und Schulung bis zur Inbetriebnahme.

Stakeholder- und Anforderungsmanagement

Moderation zwischen Ärztlichem Dienst, Pflege, IT, Medizintechnik und Herstellern.

Termin-, Ressourcen- und Budgetsteuerung

Meilensteinplanung, Ressourcenmonitoring, Risikomanagement sowie entscheidungsreife Vorlagen für Geschäftsführung und Lenkungsausschuss.

Vergabe- und Beschaffungsmanagement

Nationale und EU-weite Verfahren nach UVgO, VgV und GWB, von der Markterkundung bis zu Verhandlung und Zuschlag.

Fördermittel- und Nachweismanagement

Begleitung geförderter Vorhaben nach KHZG und KHSFV bis zum prüfungsfesten Verwendungsnachweis.

kutschis consulting

Unternehmensberatung
Projekt-, Vergabe- und Fördermittelmanagement
im Gesundheitswesen

T 0160 913 86 151
M info@kutschis-consulting.de
W www.kutschis-consulting.de

Inhaber Marc-Philipp Kutschis
IBAN DE98 1001 0123 6235 3715 98
BIC QNTODEB2XXX, Bank QONTO

03

Akademische Ausbildung

Master of Arts (M. A.), Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen

Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau, Abschluss 2025.

Masterarbeit: „Agiles Management als Erfolgsfaktor für die digitale Transformation in Krankenhäusern.“

Bachelor of Arts (B. A.), Management im Gesundheitswesen

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Wolfsburg

04

Weiterbildung & Zertifikate

Zertifizierter Vergabepraktiker, Reguvis Fachmedien GmbH

Berechtigung gemäß § 21 Abs. 5 Satz 1 KHSFV,
Krankenhauszukunftsfonds

KI-Manager und KI-Beauftragter mit TÜV Rheinland geprüfter
Qualifikation

KI-Berater, alfatraining, Kombizertifikat über 320 Unterrichtseinheiten

Leadership-Programme zu Konflikt- und Risikomanagement, kollegialer
Beratung, Patientensicherheit und Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagementbeauftragter nach DIN EN ISO 9001:2015

05

Expertenprofil

Einführung klinischer Dokumentationssysteme

Erfahrung aus Vorhaben zur digitalen Pflege- und
Behandlungsdokumentation, darunter Anästhesie- und
Intensivdokumentation, digitale Spracherkennung und Patientenportale.
Vertraut mit den kritischen Punkten: Anbindung der Medizintechnik über
HL7, Konfiguration, Schulungslogistik und der Übergang in den
Echtbetrieb.

Vergabeverfahren als Projekt

Ein größeres Verfahren hat Fristen, Gremien und eine Risikolage wie jedes
Projekt. Ich steuere es entsprechend, denn was in der
Leistungsbeschreibung fehlt, holt man später über Nachträge zurück
oder gar nicht.

Verhandlungsführung und Moderation

Verhandlungen mit Herstellern und Dienstleistern sowie Moderation
zwischen Berufsgruppen mit unterschiedlichen Interessen.

Spezifisches Fachwissen

- Projektmanagement, klassisch und agil, sowie BPMN 2.0
- Krankenhausinformationssysteme und klinische Fachmodule
- Change- und Transformationsmanagement
- Vergaberecht: UVgO, VgV, GWB
- Fördermittelrecht: KHZG, KHSFV, ANBest-P
- Qualitätsmanagement nach ISO 9001:2015

Ausgewählte Projekte

Digitalisierungsprogramm nach KHZG

Konfessioneller Krankenhausträger mit elf Häusern, rund 13.000 Beschäftigte. Patientenportal, Modernisierung der digitalen Pflege- und Behandlungsdokumentation und des Medikationsmanagements.

Rolle: externe Projektleitung

Digitalisierungsprogramm nach KHZG bis zum Projektabschluss

Klinik der Maximalversorgung, rund 450 Betten. Der 2025 abgeschlossene Fördertatbestand über rund 2,4 Mio. EUR umfasste die Einführung einer Anästhesiedokumentation, eines klinischen Archivs und der digitalen Visite. Projektabschluss, Verwendungsnachweis und Präsentation vor der Geschäftsführung.

Rolle: externe Projektleitung, IT-Dienstleister nach § 21 Abs. 5 KHSFV

Digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation

Krankenhausverbund mit zwei Standorten, rund 4,5 Mio. EUR, 19 Teilprojekte, 2020 bis 2025. Darunter die Einführung der Anästhesie- und OP-Dokumentation und eines Intensiv-PDMS mit Anbindung der Medizintechnik über HL7.

Rolle: förder- und nachweisrechtliche Begleitung, Schlussverwendungsnachweise

IT-Beschaffungsprogramm

Krankenhausträger mit vier Standorten. Steuerung von über zwanzig Einzelvorhaben, darunter Patientenportal, Identity- und Access-Management, digitale Spracherkennung und ein Refresh der Intensivdokumentation.

Rolle: Vergabe- und Beschaffungsmanagement

Einführung einer Softwarelösung für die Patientendokumentation

Universitätsklinikum mit rund 1.500 Planbetten. Einführung im Zuge der Umstellung auf das PEPP-Entgeltsystem, einschließlich Wissensvermittlung und Softwareschulungen.

Rolle: Teilprojektleitung

Konzeption und Einführung eines psychiatrischen Patientenmanagements

Universitätsklinikum mit rund 1.500 Planbetten.

Rolle: Projektleitung

Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015

Universitätsklinikum mit rund 1.500 Planbetten. Umsetzung der Normvorgaben sowie Vorbereitung und Begleitung der Gesamthauszertifizierung.

Rolle: Teilprojektleitung, Qualitätsmanagementbeauftragter

Aufbau einer Stabsabteilung für externe Strukturprüfungen

Universitätsklinikum der Maximalversorgung, über 1.500 Planbetten. Zentrales Monitoringsystem, Einführung digitaler Unterstützungssysteme und interner Vorprüfungen.

Rolle: Referent, Projektmitarbeit

07

Einsatz im Projekt

Für die Einführung eines klinischen Systems übernehme ich die Projektleitung ganz oder in Teilen. Der Zuschnitt richtet sich nach dem Projektstand und nach der verfügbaren internen Kapazität.

Projektaufsetzung und Steuerung

- Zielbild, Projektorganisation, Gremien und Berichtsweg
- Meilensteinplan, Arbeitspakete und Ressourcenbedarf je Berufsgruppe
- Termin-, Ressourcen- und Risikomonitoring mit regelmäßigem Statusbericht
- Entscheidungsvorlagen für Geschäftsführung und Lenkungsausschuss

Anforderungen und Beschaffung

- Anforderungsaufnahme mit den betroffenen Fachbereichen, Pflege, IT und Medizintechnik
- Markterkundung und Leistungsbeschreibung
- Durchführung des Vergabeverfahrens, Angebotswertung, Verhandlung und Zuschlag
- Vertrags- und Nachtragsmanagement gegenüber dem Hersteller

Umsetzung bis zum Echtbetrieb

- Steuerung von Konfiguration, Formularen und Stammdaten
- Schnittstellen zum KIS, zu Subsystemen und Medizingeräten, in der Regel über HL7
- Test- und Abnahmemanagement, Schulungs- und Rolloutplanung
- Begleitung des Übergangs vom Parallelbetrieb in den Echtbetrieb
- Förder- und nachweisrechtliche Begleitung, sofern das Vorhaben gefördert wird

08

Zusammenarbeit

Einsatzformen

Externe Projektleitung, Interimsbesetzung einer vakanten Projektleitung oder Unterstützung neben einer internen Projektleitung.

Verfügbarkeit

Einsatz vor Ort und remote. Umfang und Startzeitpunkt nach Absprache.

Kontakt

Marc-Philipp Kutschis
 Telefon [0160 913 86 151](tel:016091386151)
info@kutschis-consulting.de

Ausführliches Profil online

Werdegang, alle Projektreferenzen und Publikationen finden Sie auf kutschis-consulting.de/ueber-mich